

Neue Grundstücke

Bockstallberg und Kühberg

Und schon wieder zwei Weinviertler Berge, könnte man sagen. Was hat es denn bloß mit diesen Bergen auf sich? Ja, es ist uns gelungen, Grundstücke auf zwei Anhöhen im Weinviertel anzukaufen, auf denen wir bisher noch nicht Fuß gefasst hatten. Und das freut uns ganz besonders. Die Weinviertler Berge sind sehr vielfältige, bunte Inseln in der z. T. ackerbaulich recht intensiv genutzten Agrarlandschaft. Sie sind letzte Refugien einer einst viel weiter verbreiteten Flora und Fauna. Sie als Kernlebensräume für ein Netzwerk an Blumenbergen zu erhalten, ist uns ein großes Anliegen.

Bockstallberg

Der Bockstallberg in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf steht schon viele Jahre in unserem Fokus. Recherchen zeigten, dass seine Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet bereits geplant und auch weit fortgeschritten war. Dies geht aus einer Veröffentlichung des österreichischen Instituts für Raumplanung (öiR) aus dem Jahr 1983 hervor. Das wurde leider nie realisiert, sodass heute die Verbuschung in weiten Bereichen dieses besonderen Berges leider schon weit fortgeschritten ist. Auch im

Trockenrasenkatalog von Holzner (1986) ist der Bockstall als „von nationaler Bedeutung“ angeführt. Nun ist es uns gelungen, eine Fläche im Osten des Berges anzukaufen im Ausmaß von 1,11 ha. Die Verbuschung ist hier noch nicht weit so fortgeschritten und das Potenzial zu Renaturierung ein sehr hohes. Es wurde auch bereits gemäht und entbuscht und wir sind schon sehr neugierig, was die ersten Erhebungen an Interessantem bringen werden.

Kühberg

Auf den Kühberg hat uns ein Wieselsfelder aufmerksam gemacht, der meinte: „Ihr könnt doch nicht immer nur vom Galgenberg, Dernberg usw. reden, wir hier haben auch einen wunderschönen Berg.“ Und er hat recht. Eine Besichtigung des Kühberges hat uns begeistert. Die besondere Lage der Wiesenlandschaft abgeschieden am Rande des Hollabrunner Waldes verleiht dem Kühberg einen besonderen Reiz. Die Wiese wurde bisher vorbildlich gepflegt. Durch den Ankauf konnten wir ihren Umbruch verhindern. Die Pflege wird auch so weitergeführt wie bisher. Auch hier sind wir gespannt auf das, was die Erhebungen ans Licht bringen werden. Es gibt Informationen über Vorkommen von Arten aus der Gruppe der Zikaden, Wanzen, Heuschrecken und Spinnen von benachbarten Flächen am Kühberg. Diese Listen weisen auf den hohen naturschutzfachlichen Wert des gesamten Kühberges hin.



© M. Gross

Bockstallberg bei Haslach



Kühberg bei Wieselsfeld

Buchbesprechung



Handbuch Vögel beobachten. Ausrüstung und Technik, Vorbereitung und Praxis.

Bürger*innen-wissenschaft ist ein Schlagwort der Zeit, das gerade vielerorts mit Leben erfüllt wird. Die Ornithologie hat als „scientia amabilis“ (liebenswerte Wissenschaft) dabei schon eine lange Tradition. Dementsprechend reichhaltig ist das Angebot an Bestimmungsliteratur und hilfreichen Ratgebern. Das neue Handbuch geht dem „Wie, Wann und Wo?“ der Vogelbestimmung umfassend auf den Grund und bleibt dabei immer noch handlich. Konzise Texte mit einer gut gewählten Bebilderung begleiten mit dem reichen Erfahrungsschatz des österreichischen Autors die Interessierten auf dem Weg zum „Birder“. Der eigentliche Bestimmungsteil „schwieriger Arten“ richtet sich auch an den bereits Fortgeschrittenen, wenngleich es hier weniger um Seltenheiten geht, sondern um optisch ähnliche Arten „vor der Haustür“. Khil, L.: *Handbuch Vögel beobachten. Ausrüstung und Technik, Vorbereitung und Praxis. Mit Illustrationen von Paschalis Dougalis und Szabolcs Kókay. Frankh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart, 304 Seiten, 2021. ISBN: 978-3-440-16990-2. Preis € 35,-.*

Hans-Martin Berg (NHM Wien)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_2](#)

Autor(en)/Author(s): Berg Hans-Martin

Artikel/Article: [Neue Grundstücke. Bockstallberg und Kühberg 15](#)